

daraus entsprangen Unordnungen ohnegleichen, wovon die alten Berichte unaufhörlich sprechen, die aber verschwunden sind. Außer einem angemessenen Raume verlangt man auch, daß ein gedultetes Haus nicht mit den benachbarten Häusern in Verbindung stehe oder verborgene hintere Türen habe. Der Haupteingang darf mit keinem anderen Hause oder mit zwei Flügeln gemeinschaftlich sein, die verschiedenen Besitzern gehören. Solche Bauart der Häuser findet nämlich in Paris, besonders in älteren Stadtteilen, in einigen engen Straßen häufig statt, und gerade sie werden von öffentlichen Dirnen am meisten gesucht. Unglücksfälle, die sonst sehr häufig waren, aber jetzt unbekannt sind, lassen in öffentlichen Häusern keine verborgenen Winkel, keine schwarzen Kabinette, ja selbst keine Schränke zu, die groß genug sind, jemand darin zu verbergen.

Bevor Pasquier gegen das Jahr 1811 an die Spitze der Polizei kam, machten sich viel Häuser der niedrigsten Art durch ihr schlechtes Äußere, ihre Ungesundheit und besonders durch ihre außerordentliche Unreinlichkeit bemerklich. Die darüber von einigen Wundärzten und Beamten jener Zeit abgegebenen Berichte sind merkwürdig zu lesen und zeichnen die Gefahren, denen man dort unaufhörlich begegnete, mit bemerkenswertem Nachdrucke. Kaum sollte man es glauben, daß manche solche Wirtschaften in ganz baufälligen Nestern waren, welche das Leben aller gefährdeten. Es waren nicht Wohnungen für Menschen bestimmt, sondern eher für unreine Tiere geeignet. Krätze und Syphilis herrschten fortwährend, und das Ungeziefer wimmelte darin.

Um dem abzuhelfen und nicht nur die Gesundheit der Taugenichtse, die in solche Winkel des Lasters drangen, sondern auch die der rechtlichen Familien nicht aufs Spiel zu setzen, wenn diese notgedrungen in der Nähe bleiben mußten, gab Pasquier am 26. Juli 1811 eine bemerkenswerte Verordnung; sie bestimmte, daß eine allgemeine Untersuchung aller der Behörde bekannten Häuser ohne Aufschub vorgenommen, jedes aber, welches durch Mangel an Raum und frischer Luft fehlerhaft wäre, mithin als ungesund anzusehen sei, geschlossen werde. Er drang nicht nur auf Reinlichkeit und gute Ausstattung der Zimmer, sondern verlangte auch, streng darauf zu sehen, daß diese Reinlichkeit in der Kleidung und Wäsche des Körpers vorwalte. Einige Monate